

GEISTIGE NOTHILFE KÖNIGSFELD E.V.

GEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG VON KUNST UND WISSENSCHAFT

Samstags konzerte

Jahresprogramm 2026

Die Samstagskonzerte finden jeweils um 16 Uhr
im Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeine,
Zinzendorfplatz 1, in Königsfeld statt.

Bei den schönsten Dingen im Leben,
bedarf es oft wenig Worte.



STEINWAY & SONS



Wir freuen uns auf
ein spannendes und
abwechslungsreiches
Jahresprogramm 2026



Ihr **STEINWAY & SONS** Fachhändler
in der Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktplatz 19 - 78647 Trossingen
Tel.: 07425/ 223929-0
www.klavierhaus-hermann.de

Der Steinway Konzertflügel D-274 der Geistigen Nothilfe Königsfeld e.V. wird vom Steinway & Sons Center im Klavierhaus Hermann Trossingen betreut.



Der Laden **Mittendrin**
Second-Hand-Shop für Spiele,
Haushaltswaren und Bücher.
Ein Treffpunkt zum Gespräch.

Friedrichstraße 7
78126 Königsfeld



FEINE TABAKWAREN
ZEITSCHRIFTEN & LOTTO
SEIT 1993

Friedrichstraße 4, 78126 Königsfeld
Telefon+Fax: +49 7725 7736
www.einfachmehr-königsfeld.de/vollprecht

Veranstaltungen 2026

Die Konzerte finden jeweils um 16 Uhr im Kirchensaal der
Herrnhuter Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 1, in Königsfeld statt.



24.01. BAROCK_PLUS
Werke u.a. von Bach, Corelli, Händel, Geminiani, Telemann und Vivaldi.

28.02. KEMAL GEKIĆ
Klavier
Werke u.a. von Händel, Beethoven, Schumann und Ravel.

25.04. DUO CELLO / KLAVIER
MATHIAS JOHANSEN / GERHARD VIELHABER
Werke u.a. von Beethoven und Brahms.

13.06. HRVOJE HRESC
Violoncello
Solowerke von Bach, Reger und Ligeti.

PAUSE

26.09. CYPRIAN ENSEMBLE
Werke u.a. von Gustav Jenner und Johannes Brahms.

14.11. REINHARD BECKER
Klavier
Werke von Haydn, Crumb und Liszt.

EINTRITTSPREISE FÜR EINZELNE KONZERTE

25 EUR (Saal) 22 EUR (Empore) Ermäßigt 15 EUR*

*Schüler, Studierende, Auszubildende, Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte 100 %

Im Vorverkauf jeweils 3 EUR Ermäßigung! Kinder & Jugendliche bis 14 J. haben freien Eintritt!



Das Unwiederholbare und daher so Kostbare bietet nur ein Konzert, ein einmaliges Erlebnis.
Falls noch nicht vorhanden, überlegen Sie bitte auch, ob sich nicht eine Mitgliedschaft lohnt.
Für 90 EUR können Sie 6 Konzerte um ca. 40% ermäßigt besuchen, ohne weitere Kosten.
Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, geben Sie Ihre Mitgliedskarte für diese Veranstaltung an jemand anderes weiter. Eine Übertragung ist konzertweise ganz unkompliziert möglich.

VORVERKAUF:

Königsfeld: Tourist-Info, Tel 07725 800945 | Buchhandlungen Hornscheidt, Tel 07725 91138

St. Georgen: Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen e.V., Tel 07724 4968 | **Rottweil:** Musikhaus Pilawa, Tel 0741 7610 | **Schramberg:** Optik Fischer, Tel 07422 7797 | **Trossingen:** Klavierhaus Hermann, Tel 07425 21731 | **VS-Villingen:** Morys Hofbuchhandlung, Tel 07721 502020

Wir machen uns stark für Kunst und Kultur.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.
Mehr auf spk-swb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwarzwald-Baar



KACHLER
Der Raumausstatter

Kachler GmbH · Luisenstraße 6 · 78126 Königsfeld
Fon: 07725/7758 · www.kachler-raum.com



Grußwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gäste der „Königsfelder Samstagskonzerte“, liebe Mitglieder und Freunde der Geistigen Nothilfe Königsfeld e.V.!

Auch im Jahr 2026 dürfen wir dankbar sein, dass es der seit über einem Jahrhundert für hochwertige klassische Musik bekannten Geistigen Nothilfe erneut gelungen ist, eine weit in die Region hinausstrahlende Konzertausswahl zu präsentieren:

Exzellente Kammermusikensembles und virtuose Solokünstler, wie etwa der charismatische Kemal Gekic mit der ihm eigenen, transzendenten und glühenden Intonation oder der versierte Pianist Reinhard Becker, bekanntlich zugleich langjähriger und verdienter künstlerischer Leiter der Samstagskonzerte, versprechen einmalige Klang- und Hörerlebnisse! Diese Konzertreihe ist ein besonderer Höhepunkt im kulturellen Leben unseres Kurortes und bietet uns allen die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der klassischen Musik einzutauchen. Kammermusik und das Klavier zählen zu den intimsten und ausdrucksstärksten Formen musikalischer Begegnung – sie laden uns ein, den Dialog zwischen den Musikerinnen und Musikern wie auch zwischen Künstlern und Publikum hautnah zu erleben.

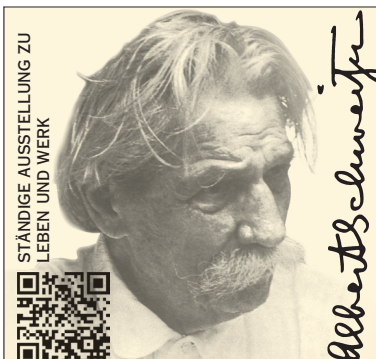
In den sechs Konzerten erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Werke großer Meister vergangener Epochen, wie Ludwig van Beethoven und Johann Sebastian Bach, als auch moderne und zeitgenössische Kompositionen umfasst. Die ausgewählten Stücke spiegeln die Vielfalt und die Tiefe der klassischen Musik wider und eröffnen neue Perspektiven auf das Genre. Alle Musikerinnen und Musiker eint die Leidenschaft für die Musik und das Bestreben, ihre Begeisterung mit Ihnen zu teilen.

Mit Blick auf das Solo-Violoncello-Konzert mit Hrvoje Hresc dürfen wir uns „Im Schatten Bachs“ auf mystische Tiefe und Emotion freuen, die unser Ehrenbürger, Prof. Dr. Dr. Albert Schweitzer, an der Orgel im Kirchensaal wie folgt empfunden hat: „Mystik liegt überall da vor, wo ein Mensch die Trennung zwischen irdisch und überirdisch, zwischen zeitlich und ewig als überwunden ansieht und sich selber, noch in dem Irdischen und Zeitlichen stehend, als zum Überirdischen und Ewigen eingegangen erlebt.“

Liebe Musikfreundinnen und -freunde, lassen Sie sich in diesem Sinne inspirieren! Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre und Akustik im Königsfelder Kirchensaal, lassen Sie sich von den Klängen verzaubern und entdecken Sie die Magie der Musik neu. Ich wünsche Ihnen anregende, bewegende und unvergessliche Samstagskonzerte!

Ihr Fritz Link,
Bürgermeister

STÄNDIGE AUSSTELLUNG ZU
LEBEN UND WERK



Albert Schweitzer

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Führungen mit dem Audio-Guide
Gruppenführungen mit Voranmeldung

**DAS ALBERT
SCHWEITZER
HAUS
FORUM
FÜR INFORMATION
& KOMMUNIKATION**

REFUGIUM DER FAMILIE SCHWEITZER

Schramberger Straße 5
Eingang Albert-Schweitzer-Weg
D-78126 Königsfeld
Tel. 07725/8009-45 · Fax 07725/8009-44
tourist-info@koenigsfeld.de · www.koenigsfeld.de

www.albertschweitzer-haus.de
Internationale Albert-Schweitzer-Preisverleihung
Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Oktober 2026

KÖNIGSFELD
IM SCHWARZWALD

gestalterbank.de

Gemeinschaft stärken.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Die Gestalterbank



SCHWARZWALD
APOTHEKE
Friedrichstraße 8
78126 Königsfeld
Tel. 07725 7233



SONNEN
APOTHEKE
Gartenstraße 5
78713 Schramberg
Tel. 07422 8316

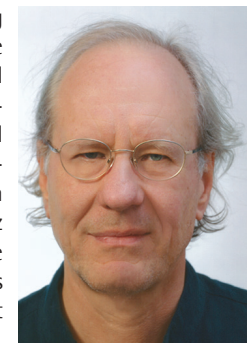
Grußwort des Künstlerischen Leiters

Liebe Musikfreunde,

Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Robotik bestimmen gegenwärtig einen Diskurs zwischen Euphorie und Skepsis. Nicht zu leugnen ist, dass sie zur zentralen Innovationskraft geworden sind und ihre Akzeptanz steht und fällt mit dem gesellschaftlichen Vertrauen sowie einem verantwortungsvollen Umgang. Anspruchsvolle Konzerte profitieren technologisch von KI und Digitalisierung durch neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten, interaktive Erlebnisse und einfachere Übertragung für Menschen welche physisch nicht anwesend sein können, sei es durch Krankheit, durch zu große Distanz oder durch was auch immer. Konzertbesuche bieten eine unnachahmliche Verbindung zwischen Künstlern und Publikum, die dauerhaft im Gedächtnis bleibt. Trotz der Fortschritte in digitalen Medien bleibt der Live-Moment einzigartig, unersetzlich und unwiederholbar, weil er in seiner Authentizität, Intensität und Gemeinschaftlichkeit kaum digital reproduzierbar ist. Die Energie, die Stimmung und die Interaktion auf der Bühne schaffen eine Erfahrung, die nur vor Ort erlebt werden kann. Der direkte Kontakt zum Künstler, die spürbare Leidenschaft und die Stimmung im Raum sind unvergesslich und verleihen dem Konzertbesuch seine Unikatität. Das authentische Leben wird oft als analog wahrgenommen, weil analoge Signale und Erfahrungen Kontinuität und physische Präsenz haben, während digitale Wiedergabe stets eine gewisse Reduktion darstellt. Analoge Medien und Erlebnisse basieren auf kontinuierlichen, unendlich skalierbaren Signalen. Dieses Kontinuum schafft eine unmittelbare echte Erlebnisqualität, die physisch spürbar und emotional intensiver sein kann. Digitale Medien hingegen arbeiten mit diskreten, codierten Datenpunkten, was bedeutet, dass analoge Signale beim Digitalisieren in ein Raster gezwängt werden. Digitale Wiedergabe erzeugt damit eine Art Illusion, die nie ganz die Tiefe und Direktheit ihrer analogen Quelle erreicht. Das Analoge wirkt authentischer, weil es unmittelbar, nicht gerastert und physisch erfahrbar ist. Digitale Medien bieten andere Vorteile wie einfache Vervielfältigung und Verbreitung, doch sind sie immer eine Art Reduktion, die im Vergleich zum analogen Original gewisse Nuancen verliert. Das erklärt auch die besondere Wertschätzung für analoge Erlebnisse wie Live-Konzerte oder auch Vinyl-Schallplatten, wo die ununterbrochene Bewegung und Unmittelbarkeit im Vordergrund stehen. In diesem Sinne wollen die Samstagskonzerte Königsfeld auch 2026 unvergessliche Musik-Erlebnisse bieten.

Dank Ihrer Treue und Ihres Vertrauens kann diese Konzertreihe trotz knappen Budgets ein einzigartiges künstlerisches Niveau halten. Danken möchte ich auch den vielen Helfern im Hintergrund, welche die Durchführung dieser Konzerte erst ermöglichen. Des Weiteren ist die harmonische Zusammenarbeit mit der Herrnhuter Brüdergemeine hervorzuheben, deren wunderschöner Saal immer wieder zur Begeisterung gastierender Künstler führt. Nicht zuletzt möchte ich der Gemeindeverwaltung Königsfeld für ihre Unterstützung herzlich danken. Ich wünsche Ihnen unvergessliche künstlerische Eindrücke und Begegnungen.

Ihr Reinhard Becker
Künstlerischer Leiter



Zur Geschichte der Geistigen Nothilfe



Die Geistige Nothilfe Königsfeld e.V.

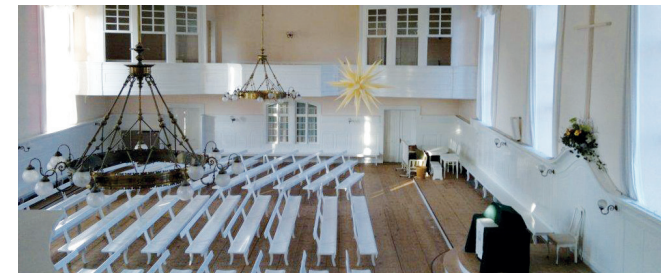
Die Geistige Nothilfe Königsfeld wurde 1924 mit Unterstützung von Dr. med. Albert Schweitzer, der gerade seinen Wohnsitz in Königsfeld bezogen hatte, von dem Königsfelder Arzt Dr. med. August Heisler gegründet. Damals war der Schwarzwald noch kulturelles Notstandsgebiet und durch die Folgen des ersten Weltkrieges ging es auch den Künstlern wirtschaftlich schlecht. Dies wirkte sich bei der Namensgebung aus.

Der Gründer formulierte es so:

„Unsere Not ist zweifacher Art. Wir hungern nach Kunst und die Künstler hungern nach Brot. Darum lasst uns als Parallele zur Technischen Nothilfe (heute Technisches Hilfswerk) eine Geistige Nothilfe einrichten.“

Sein Sohn, Dr. med. Wyldbore Heisler, wandelte diese Privatinitiative 1976 in einen gemeinnützigen Verein gleichen Namens um. Er wird seitdem vorwiegend von Königsfelder Bürgern getragen. Die einstmals bunte Palette des Veranstaltungsprogramms mit Konzerten, Vorträgen, Autorenlesungen und Theater hat sich im Zeitalter des Fernsehens auf die Musik konzentriert.

Es hat sich daraus eine renommierte Kammermusikreihe mit Beteiligung vieler namhafter Künstler entwickelt. Klingende Namen historischer Größen wie Edwin Fischer, Wilhelm Kempff, Narcisco Yepes, Boris Pergamentschikov sind eng verknüpft mit der Geschichte der Geistigen Nothilfe.



Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeine

Ristorante & Pizzeria
BELLAVISTA



**Italienische Genussmomente warten auf dich!
Nicht nur für Golfspieler!**



Inh. Adelina Ilardi
Angelmoos 20 - 78126 Königsfeld
Tel. 07725/939615
E-mail: ristorantebellavista3@gmail.com
Instagram: _ristorantebellavista_



**Erkennen
Sie die
schwarzen
Punkte ?**

**- Brillen
- Kontaktlinsen
- Hörgeräte**

Info-Telefon: (0 74 22) 77 97
Schramberg, Hauptstraße - Sulgen, Gartenstraße



OPTIK FISCHER



BAROCK_PLUS

Konzertprogramm „In Freundschaft“

Georg Friedrich Händel (1685-1759)	Wassermusik Ouvertüre Bourree Air Menuett Air Country Dances
Georg Philipp Telemann (1681-1767)	Trio Sonata in F-Dur TWV 42:F7 Affettuoso Allegro Adagio Vivace
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Cello Suite Nr. 1 in G-Dur BWV 1007 Prelude
Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)	Trio Sonata in C-Dur H. 573 Allegro di molto Andante
PAUSE	
Georg Philipp Telemann (1681-1767)	Ouverture in Es-Dur TWV 55:4 Aria
Georg Friedrich Händel (1685-1759)	Trio Sonata h-Moll HWV 386 op. 2 Nr. 1 Andante Allegro Largo Allegro
Francesco Geminiani (1687-1762)	Trio Sonata in D-Dur „Bush aboon Traquair“ Andante Allegro
Arcangelo Corelli (1653-1713)	Trio Sonata in B-Dur op. 4 Nr. 9 Preludio: Largo Corrente: Allegro – Grave Tempo di Gavotta: Allegro
Antonio Vivaldi (1678-1741)	La Folia

(Änderungen vorbehalten!)

Sa 24. Januar 2026 | 16 Uhr

BAROCK_PLUS

Tabea Wink – Blockflöten
Marie Wunder – Blockflöten
Verena Spies – Barockcello
Dominik Heidl – Cembalo



Das Ensemble Barock_Plus setzt neue Maßstäbe in der Alten Musik. Innerhalb eines Jahres erspielten sich die jungen Musiker vier internationale Preise und erstaunen Jury und Publikum mit ihrer energiegelassenen Ausstrahlung. Hochvirtuos präsentiert sich der „bestens aufeinander abgestimmte Klangkörper“ (*Donaukurier*) auf den renommiertesten Festivals der Alten Musik.

Die vier Künstler lernten sich in Braunschweig und Nürnberg kennen und haben es sich seitdem zu ihrer Aufgabe gemacht, Alte Musik unserer Zeit gemäß zu erzählen. Mit großer Spielfreude begeistern sie das Publikum mit innovativen Konzertformaten und waren mehrfach in Radio- und Fernsehproduktionen zu erleben. Darüber hinaus folgten Einladungen zu den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, zum Originalklang-Festival FELIX der Kölner Philharmonie und den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen.

2023 gab das Ensemble sein aufsehenerregendes Debüt beim göttingen händel competition mit einem 1. Preis. Kurz darauf folgte ein 2. Preis beim internationalen Biagio-Marini-Wettbewerb sowie ein 3. Preis beim Förderpreis des Saarländischen Rundfunks. Darüber hinaus wurde Barock_Plus mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Im Jahr 2024 wurde das Ensemble beim Deutschen Musikwettbewerb mit einem Stipendium honoriert und in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb aufgenommen.

Musikalische Impulse erhielten die Musiker von Maurice Steger, Daniel Rosin, Alfredo Bernardini, Jeremias Schwarzer und Wiebke Weidanz.

Mit vielfältigen Konzertformaten erreicht das Ensemble ein weites Publikum. Interdisziplinäre Projekte, wie Kinderkonzerte und Kunstübergreifende Musikvermittlung sind ein Bestandteil des künstlerischen Schaffens der Instrumentalisten. Eigene Arrangements, eine farbige Instrumentierung sowie ein breitgefächertes Repertoire von der Antike bis zur Moderne, sind das gewisse Plus des vielfach ausgezeichneten Ensembles.

www.barock-plus.de



Kemal Gekic

Sa 28. Februar 2026 | 16 Uhr

Kemal Gekic

Kemal Gekic – Klavier

„Gekic bewegt sich auf dem charismatischen Grat des Genies.“

Richard Dyer, Boston Globe

„Er ist so etwas wie ein General, der alle Regeln gelernt hat und sich daher in Kriegszeiten die Freiheit nehmen kann sie zu ignorieren.“

James Roos, Miami Herald

„Sein Spiel ist gleichermassen transzendent und glühend.“

John Ardoin, Dallas Morning News

Kemal Gekic tritt weltweit mit einem umfangreichen Repertoire auf und präsentiert faszinierende, kompromisslose und sich ständig wandelnde Interpretationen als Solist und in Zusammenarbeit mit Orchestern wie dem Royal Philharmonic Orchestra London, dem Warschauer Philharmonischen Orchester und dem Japan Philharmonic Orchestra in Konzertsälen wie dem Gewandhaus Leipzig, der Suntory Hall Tokyo und dem Kennedy Center Washington DC.

Als Aufnahmekünstler hat Kemal Gekic in Europa, Amerika und Japan für seine einfühlsamen, originellen Sichtweisen auf die Musik viel Lob erhalten. Unter seinen 15 Soloalben wurden seine Rossini-Liszt-Transkriptionen (Naxos) mit der „Rosette“ des Penguin Guide for Music ausgezeichnet, während seine Aufnahme von Liszts Transzendentalen Etüden (JVC) allgemein als eine der überzeugendsten Aufnahmen dieser Sammlung in der Geschichte gilt. Für seine Aufnahme von Fredrick Kaufmans Guernica Concerto, das von ihm in Auftrag gegeben wurde, erhielt er eine doppelte Grammy-Nominierung.

Kemal Gekic wurde in Split, Kroatien, geboren und erhielt seine frühe Ausbildung bei Lorenza Baturina. Er erwarb seinen Dokortitel in der Klasse von Jokuthon Mihailovic (1985) an der Kunstakademie von Novi Sad in Jugoslawien und wurde sofort von der Klavierabteilung als Dozent berufen, die er schließlich bis 1999 leitete. Seit 1999 ist er Artist in Residence und ordentlicher Professor an der Florida International University in Miami, Florida, USA.

Kemal Gekic ist Gastdozent an zahlreichen Universitäten und Akademien auf der ganzen Welt. Er war Jurymitglied bei zahlreichen internationalen Klavierwettbewerben. Seit 2010 leitet er außerdem die Kemal Gekic Summer School und das Festival in Split, Kroatien.

Sendungen über sein Leben und seine Auftritte wurden von RAI Italien, TV Portugal, TV Jugoslawien, NHK Japan, POLTEL Polen, RTV Niedersachsen Deutschland, Intervision, CBC und PBS ausgestrahlt.

Kemal Gekic ist lebenslanges Mitglied der American Liszt Society und Steinway-Künstler.

Konzertprogramm

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)

CHACONNE G-DUR

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

SONATE C-DUR OP. 53

Allegro con brio

Introduzione. Adagio molto

Rondo. Allegretto moderato

PAUSE

Robert Schumann
(1810-1856)

SYMPHONISCHE ETÜDEN OP. 13

in Form von Variationen

Thema

Etüde I - Variation I | Etüde II - Variation II

Etüde III | Etüde IV - Variation III

Etüde V - Variation IV | Etüde VI - Variation V

Etüde VII - Variation VI | Etüde VIII - Variation VII

Etüde IX | Etüde X - Variation VIII

Etüde XI - Variation IX | Etüde XII - Finale

Maurice Ravel
(1875-1937)

GASPARD DE LA NUIT

Ondine | Le Gibet | Scarbo

(Änderungen vorbehalten!)



MATHIAS JOHANSEN & GERHARD VIELHABER

Sa 25. April 2026 | 16 Uhr

DUO MATHIAS JOHANSEN & GERHARD VIELHABER

Mathias Johansen – Cello
Gerhard Vielhaber – Klavier

Der norwegisch-deutsche Cellist **Mathias Johansen** etablierte sich früh als gefragter Kammermusiker und Solist. Er spielt regelmäßig bedeutende Cellokonzerte auf Bühnen wie der Berliner Philharmonie und der Laeishalle. 2021 trat er als Solist bei den Bregenzer Festspielen mit dem Sinfonieorchester Vorarlberg auf. Als Kammermusiker gastierte er beim PODIUM Festival Esslingen, dem Kammermusikfestival Monteleone, dem Steirischen Kammermusikfestival und dem Festival „Sounding Jerusalem“. Zu seinen Kammermusik-Partnern zählen Künstler wie Lisa Jacobs, Christine Busch, Katya Apekisheva und Jonian-Ilias Kadesha. Kürzlich konzertierte er in Japan, Norwegen, Spanien, Belgien und Österreich. 2023 debütierte er bei der Schubertiade Hohenems. Seit 2021 ist er Mitglied des „LightsOut Ensemble“, das Messiaens Klavierquartett vom Ende der Zeit in absoluter Dunkelheit aufführt. Seit 2016 ist Mathias Johansen Professor an der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik. Im Wintersemester 2017/2018 unterrichtete er an der Musikhochschule Stuttgart. In Norwegen aufgewachsen, kam Johansen mit acht Jahren nach Deutschland. Er studierte bei Ekkehard Hessenbruch, Wen-Sinn Yang, Troels Svane und Frans Helmerson und absolvierte 2016 das Konzertexamen bei Conradin Brotbek in Stuttgart mit Auszeichnung. Meisterkurse bei David Geringas, Natalia Gutman und anderen sowie die Teilnahme am Prussia Cove (UK) prägten ihn. Mathias Johansen hat Aufnahmen der Klavierquintette und -quartette von Farrenc, Bonis und Firsova (CPO) veröffentlicht. 2020 brachte er die Ersteinstrumentierung der Cellosonate von Maria Bach u.a. heraus.

Gerhard Vielhaber wurde 1982 in Attendorn geboren. Er studierte bei Karl-Heinz Kämmerling Hannover und in der Soloklasse von Jacques Rouvier in Berlin. Von 2014 bis 2024 war er Professor für Klavier und Kammermusik in Feldkirch. Seit Oktober 2024 hat er eine Professur für Klavierkammermusik in Köln. 1997 erhielt er einen 1. Preis beim Internationalen Rundfunk-Wettbewerb „Concertino Praga“. Neben weiteren Auszeichnungen bekam er den Kulturpreis des Kreises Olpe 2002 und den GWK Förderpreis Musik 2003. 2005 wurde er als Solist in die Künstlerliste des Deutschen Musikrats aufgenommen. Seine Kammermusik-Ensembles „BOVIARTrio“ und „Mariani Klavierquartett“ wurden mit Stipendien gefördert. Gerhard Vielhaber ist bei Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Musikfest Berlin, den Ludwigsburger Schlossfestspielen und dem Rheingau Musik Festival zu hören. Er konzertierte in der Reihe „Next Generation“ des Harenberg-Verlags in Dortmund, in der Laeishalle und der Elbphilharmonie, in Spanien, Kroatien, Nordafrika und Japan. Solist war er unter anderem beim RSO Berlin, dem venezolanischen Nationaljugendorchester, dem Rundfunkorchester Köln, dem Rundfunksinfonieorchester Warschau und dem Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Gerhard Vielhaber war Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben, der Jürgen-Ponto-Stiftung sowie der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Für seine Alben „Brahms/Gernsheim Vol. 1“ und „Vol. 2“ beim Label Audax bekam er mit dem Mariani Klavierquartett in Frankreich 2021 und 2023 jeweils die Auszeichnung „Diapason d'or“. Rundfunkaufnahmen entstanden unter anderem für den WDR, BR, SWR, RBB, ORF und das Fernsehen der Tschechischen Republik.

Konzertprogramm

Ludwig van Beethoven
(1770–1827)

Sonate D-Dur für Klavier und Violoncello, op. 102,2

1. Allegro con brio
2. Adagio con molto sentimento d'affetto
3. Allegro – Allegro fugato

Claude Debussy
(1862–1918)

Sonate für Violoncello und Klavier

1. Prologue
2. Sérénade
3. Finale

PAUSE

Leoš Janáček
(1854–1928)

Pohádka („Märchen“)

1. Con moto – Andante
2. Con moto – Adagio
3. Allegro

Johannes Brahms
(1833–1897)

Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 99

1. Allegro vivace
2. Adagio affettuoso
3. Allegro passionato
4. Allegro molto

(Änderungen vorbehalten!)



Hrvoje Hrešč

Sa 13. Juni 2026 | 16 Uhr

Hrvoje Hrešč

Hrvoje Hrešč – Violoncello

Seit über zwei Jahrzehnten begleitet das Cello das Leben von Hrvoje Hrešč – mal als Vertrauter, mal als Spiegel, manchmal auch als Gegenüber, das nicht schweigen will. 22 Jahre klingen nach Beständigkeit, doch für ihn fühlt sich jeder Ton noch immer wie ein erstes Mal an.

Der Weg begann mit Neugier – einem offenen Ohr, einem schüchternen Klang, der zaghaft Raum einnahm. Doch was als Technik begann, wurde bald zur inneren Reise: Musik nicht nur zu spielen, sondern zu ergründen. Nicht nur zu zeigen, sondern zu fragen. Was berührt wirklich? Was bleibt, wenn alles Virtuose zur Seite tritt?

Hrvoje studierte an den Musikhochschulen in Sarajevo, Linz und Stuttgart, wo ihn Lehrer wie Yevgeny Xaviereff, Andreas Pözlberger, Conradin Brotbek und Tristan Cornut prägten – als Musiker und als Mensch. Sie gaben ihm Werkzeuge, doch seine eigene Stimme fand er erst später. In der Stille zwischen zwei Projekten, im Zweifel vor einem Konzert, im Vertrauen auf das Ungeplante.

Heute lebt Hrvoje Musik auf vielen Ebenen: als Solist und Kammermusiker, in Orchestern in ganz Europa, in Studioaufnahmen, Rundfunk- und Fernsehproduktionen.

Er versteht Musik nicht als glatte Darbietung, sondern als offenes Gespräch – zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen Notentext und Persönlichkeit, zwischen Klang und Stille. Preise und Auszeichnungen hat er viele erhalten, doch wichtiger als ein Titel ist ihm der Moment, in dem Musik ehrlich wird.

Hrvojes Ziel ist klar: Musik zu vermitteln, die echt ist. Kein aufgesetzter Glanz, keine Fassade – sondern Tiefe, Emotion und Präsenz. Eine Musik, die nicht beeindrucken will, sondern berührt. Die zuhört, bevor sie spricht. Die uns einlädt, einen Schritt näher zu kommen.

Konzertprogramm Im Schatten Bachs

JOHANN SEBASTIAN BACH
(1685–1750)

Suite Nr. 2 D-Moll

Prélude
Allemande
Courante
Sarabande
Menuett I – Menuett II
Gigue

GYÖRGI LIGETI
(1923–2006)

Sonate für Violoncello solo (1948/1953)

PAUSE

MAX REGER
(1873–1916)

Suite Nr. 3 in A-Moll

Präludium
Scherzo
Andante con variazioni

JOHANN SEBASTIAN BACH

Suite Nr. 4 Es-Dur

Prélude | Allemande | Courante |
Sarabande | Menuett I | Menuett II |
Gigue

(Änderungen vorbehalten!)





CYPRIAN ENSEMBLE

Konzertprogramm

GUSTAV JENNER
(1865–1920)

Klavierquartett F-Dur (1905)

Allegro
Adagio
Scherzo, Allegro
Vivace non troppo

PAUSE

JOHANNES BRAHMS
(1833–1897)

Klavierquintett f-moll .34

Allegro non troppo
Andante un poco Adagio
Scherzo, Allegro
Finale.
Poco sostenuto
Allegro non troppo
Presto non troppo

(Änderungen vorbehalten!)

Sa 26. September 2026 | 16 Uhr

CYPRIAN ENSEMBLE

Carl-Martin Buttgerit – Klavier
Johannes Blumenröther – Violine
Dorothea Funk – Viola
Julia Weeda – Violine
Tomohisa Yano – Violoncello

Carl-Martin Buttgerit schloss sein Klavierstudium in Essen, Berlin, Wien und Zürich „Mit Auszeichnung“ ab. Zu seinen Lehrern zählen Klaus Hellwig und Karl-Heinz Kämmerling. Stipendiat der Folkwang- und der Richard-Wagner-Stiftung. Bereits während des Studiums rege solistische und kammermusikalische Tätigkeit, darüberhinaus Verpflichtungen als Begleiter Internationaler Meisterkurse und Wettbewerbe, u.a. für den Bayerischen Rundfunk beim ARD-Wettbewerb München. Konzertreisen führten ihn in verschiedene europäische Länder sowie nach Brasilien und in die USA. Fernseh-, Rundfunk- und CD-Aufnahmen beim BR, HR dem SWR und der Deutschen Welle dokumentieren seine vielfältige künstlerische Tätigkeit. Gründer und künstlerischer Leiter des CYPRIAN ENSEMBLE FREIBURG

Johannes Blumenröther, Violinstudium bei Dieter Vorholz und Walter Forchert in Frankfurt/Main, das er 1991 mit dem „Mit Auszeichnung“ bestandenen Solistenexamen abschloss. Mitglied des Jugendorchesters der Europäischen Gemeinschaft und des Bach-Collegiums Stuttgart unter Helmut Rilling. Seit 1984 Mitglied des Frankfurter MUTARE-ENSEMBLE sowie seit 2012 des CYPRIAN ENSEMBLE FREIBURG. Von 1991–2021 Geiger im SWR-Sinfonieorchester Freiburg zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

Dorothea Funk erhielt ihren ersten Musikunterricht im Alter von 6 Jahren. Nach dem Abitur studierte sie zunächst bei Ulrich Koch, später bei Kim Kashkashian an der Musikhochschule Freiburg. Von 1993–1998 war sie 1. Solobratscherin im Orchester der Beethovenhalle Bonn, von 1998–2001 in gleicher Position an der Oper Frankfurt. Zahlreiche künstlerische Impulse erhielt sie von Thomas Riebl, Gerhard Schulz, Serge Collot und J.W. Jahn. Seit 2001 ist sie Mitglied des SWR-Sinfonieorchesters, seit 2017 Mitglied des CYPRIAN ENSEMBLE.

Julia Weeda wurde in Holland geboren. Bereits mit 12 Jahren wurde sie Jungstudentin an der Musikhochschule Maastricht, später dann in Amsterdam. An der dortigen Musikhochschule absolvierte sie ihren Bachelor bei Prof. Brunt. Anfang 2018 schloss sie ihr Studium bei Prof. Hamann an der Musikhochschule Freiburg mit dem Master ab. Sie gewann mehrere Preise bei Internationalen Wettbewerben, so beim Kfar Blum-Wettbewerb in Israel oder beim Prinses Christina Concours in den Niederlanden. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie unter anderem von Antje Weithaas, Ulf Hölscher, Philippe Graffin und Guy Braunstein. Seit 2018 Mitglied des CYPRIAN ENSEMBLE.

Tomohisa Yano wurde in Kanagawa / Japan geboren. Seine weit gestreuten Interessen führten ihn zunächst zu einem Studium der Wirtschaftswissenschaften, an das sich sein Cello-Studium in Japan und Deutschland anschloss. Nach einer Position als stellvertretender Solocellist in Kaiserslautern ist er seit 2007 Mitglied des Philharmonischen Orchesters Freiburg. Seit 2016 ist er Cellist des CYPRIAN ENSEMBLE, darüberhinaus ist er noch Mitglied des Bertold- und Ibuki-Streichquartetts.



Reinhard Becker

Konzertprogramm Recital

Joseph Haydn
(1732–1809)

SONATE C-Moll Hob. XVI/20

Moderato
Andante con moto
FINALE: Allegro

SONATE C-Dur Hob. XVI/50

Allegro
Adagio
Allegro molto

PAUSE

George Crumb
(1929–2022)

MAKROKOSMOS BAND I, Teil I (1972)

- | | |
|---|-----------|
| 1. Urklänge (Genesis I) | Krebs |
| 2. Proteus | Fische |
| 3. Hirtenmusik | Stier |
| (aus dem Königtum Atlantis ca. 10000 v. Chr.) | |
| 4. Crucifixus (Symbol) | Steinbock |

Franz Liszt
(1811–1886)

ZWEI LEGENDEN

1. St. Francois d' Assise
„La prédication aux oiseaux“
2. St. Francois de Paule
„Marchant sur les flots“

(Änderungen vorbehalten!)

Sa 14. November 2026 | 16 Uhr

REINHARD BECKER

Reinhard Becker – Klavier

Der Pianist Reinhard Becker konzertierte in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Meisterkurse und Vortragsreisen führten ihn an viele Universitäten im In- und Ausland. Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen, zuletzt Werke von Liszt und Haydn bei Maple Grove Music Productions. Jurymitglied in Internationalen Wettbewerben (Gina Bachauer, Bechstein, u.a.).

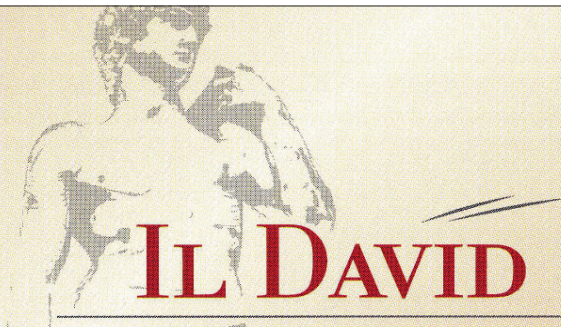
Becker unterrichtete an den Musikhochschulen Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt und Trossingen. Aus seiner Klasse an der Hochschule für Musik in Trossingen (1981 bis 2017) sind zahlreiche Klavierpädagogen und Pianisten hervorgegangen, darunter viele Preisträger und Sieger internationaler Wettbewerbe wie London International Piano Competition, Rachmaninov Wettbewerb Pasadena oder Bechstein (Fazliddin Husanov, Young Sun Jin, Eugene Mursky, Fanny Vicens und andere). In Trossingen war Reinhard Becker von 2001 bis 2015 Leiter der Abteilung für Tasteninstrumente.

Der Beethoven-Interpretation haben seine Untersuchungen und die Herausgabe der Edition „Living Urtext“ der 32 Sonaten (bei INTER-NOTE) eine Neuorientierung erschlossen.

Seit 2012 ist er Künstlerischer Leiter der Samstagskonzerte Königsfeld. Bis 2024 leitete er die Konzerte der Bechstein Young Professionals in Tübingen.

Reinhard Becker studierte Klavier bei Hans Kann, Hans Leygraf, Günter Reinhold und Naoyuki Taneda, sowie Musikwissenschaft bei Walter Kolneder und Werner Breig.





IL DAVID
HOTEL & RESTAURANT AM KURPARK
SAISONGERICHTE UND ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
78126 KÖNIGSFELD/SCHWARZWALD | HERMANN-VOLAND-STRASSE 15
FON 07725 7011 | FAX 2882 | INFO@ILDAVID.DE | WWW.ILDAVID.DE

Brillen
Contactlinsen
Sonnenbrillen
Komfortbrillen
Sportbrillen
Lesehilfen
Lupen



Brilleant optic - seit 1999 für Sie vor Ort



brilleant.de



**Friedrichstr. 11
Königsfeld
07725 - 917222**
Mo. - Fr.
09.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa.
09.00 - 13.00 Uhr

**Villinger Str. 3
Niedereschach
07728 - 919818**
Di. - Fr.
09.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa.
09.00 - 13.00 Uhr



Mein Sahnehäubchen
CAFE & CONCEPT STORE
+49 162 777 1748 | www.mein-sahnehaeubchen.com

Mitglied, Abonnent oder Spender werden

☐ Ich werde Mitglied und Abonnent des Vereins „Geistige Nothilfe Königsfeld e.V.“
(90 EUR pro Jahr, 6 Konzerte, Programmzusendung, Mitgliederrechte lt. Vereinssatzung)*

☐ Ich bestelle das Konzertabonnement ohne Mitglied zu werden
(90 EUR pro Jahr)*

** 45 EUR pro Jahr für Schüler/ Studierende/ Sozialhilfeempfänger/ Schwerbehinderte (100 %).
Kinder/ Jugendliche bis 14 J. haben freien Eintritt!*

☐ Ich spende _____ EUR. (Wir sind für jede Spende dankbar.)
Ihre Spende ist steuerbegünstigt. Sie erhalten eine Zuwendungsbescheinigung.

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Email _____

☐ Ich erteile dem Verein eine Einzugsermächtigung:

Konto-Nr. (IBAN) _____

Bank _____ Kontoinhaber _____

Ich bezahle ☐ durch Bankeinzug, ☐ durch Überweisung, ☐ an der Konzertkasse.

Datum, Unterschrift _____

Mitgliedschaft/Abonnement läuft automatisch weiter, wenn nicht 3 Monate vor Jahresende schriftlich gekündigt wird.

Bitte senden Sie Ihre Beitrittserklärung/Abonnementbestellung an:

Herrn Peter Korkowski | Rathausstrasse 7 | 78126 Königsfeld
Tel. 07725 4040601 | gnh.koenigsfeld@t-online.de

Bankkonto der Geistigen Nothilfe Königsfeld e.V.

Sparkasse Schwarzwald-Baar | IBAN: DE23 6945 0065 0000 0173 52



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Künstlerische Leitung & 1. Vorsitzender: Reinhard Becker

Butschstraße 23/1 | 78647 Trossingen | Tel. 07425 327057 | reinhard_becker@gmx.de

Stand: November 2025 - Änderungen vorbehalten. Titelfoto: Gemälde von Helmut Mally | Layout & Gestaltung: mdesign@manuelweinmann.de